

Mehr Dialog wagen jetzt – EJKW 2008

Handlungsmöglichkeiten

Jugendarbeit im interreligiösen interkulturellen Dialog:

Wie kann Begegnung gelingen? Eine unabgeschlossene Liste:

- Besuche von Konfirmanden mit PfarrerIn und anderen KA Mitarbeitenden bei örtlichem Korankurs – Vorbereitete Fragen / und umgekehrt.
- Gastfreundschaft: Festkalender nutzen als Agenda für gegenseitiges Besuchen im Quartier/Stadt „Alles Gute zu Deinem Fest“ öffnet Herzen. Nähen und Unterschiede
- Schule: Schuleingangsgottesdienste/Schulentlassgottesdienste; Religion im Sozialraum entdecken: Moschee/Kirche besuchen; Tage der Orientierung; religiöse Schulwoche; Schulbuchuntersuchung: Was wird bei uns überliefert-weitergesagt ;Lehrplan: muslimische Geistesgrößen an Europas Wurzeln und christlich muslimische Begegnung in Geschichte; Bergwerk der Bilder: Menschen, Ereignisse etc. erinnern, die uns helfen miteinander zu leben Bsp: Al Andalus, Franz von Assisi, Mevlana Rumi, Nikolaus von Cues, Friedrich Rückert, Goethe, ... u.v.m.
- Jugendarbeit und Schule: Projekte mit verschiedenen Schultypen am 3. Ort Beispiel. Brackwede Move it; Sportturniere (Fußball...ua); Musikbegegnung Jazz, Pop, Sacropop, orientalischer Makammusik
- Diakonisches Jahr/Freiwilliges Soziales Jahr gemeinsam absolvieren
- Grünhelme / Dienst auf dem Planeten-> kleines Gemeinwohl am Wohnort/Region oder großes Gemeinwohl : Zusammenleben und arbeiten/dienen auf Zeit zum Wohle des Lebens auf dem Planeten Erde
- Interkulturelles AntiGewalt Training; Streitschlichterprogramm; (Gewaltakademie Villigst; Ökumenische Kommunität Laurentiussho)
- Kunstaktion: Einwanderung in unserer Stadt: 1 Woche mit Künstlern, Ziel: z.B. Denkmal, Stadtteilhauswandbild,... Bsp. Bergkamen
- Erzähltreffs im Quartier/Stadt schaffen - Jugendliche und Erwachsene Bsp.: Abraham Huis, Genk
- Gegenseitige Hilfe organisieren zb. Muslime in Freiwilliger Feuerwehr, Nachbarschaften etc.
- Abrahamfest- Bsp.Marl
- Abrahamische Teams
- Mehr Dialog jetzt in Westfalen
-uam